Eisenstadt, 12. November 2026

Medieninfo: Boys'Day-Aktionstag an der PPH Burgenland: Mehr Männer für den Volksschullehrberuf begeistern

Mehr als 50 Jugendliche erhielten Einblicke in das Lehramtsstudium und den Schulalltag. Männliche Lehramtsstudierende begleiteten sie als Role Models.

Ein qualitativ hochwertiges Bildungssystem braucht engagierte und gut ausgebildete Lehrkräfte – Frauen ebenso wie Männer. Dennoch ist der Anteil männlicher Lehrpersonen insbesondere im Volksschulbereich nach wie vor gering. Um junge Männer auf den Lehrberuf aufmerksam zu machen und für ein Lehramtsstudium zu interessieren, veranstaltete die Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) gemeinsam mit der Bildungsdirektion für Burgenland und dem Boys'Day-Koordinator Burgenland, Christian Huisbauer, am 12. November 2026 einen Aktionstag mit Schauunterricht.

Mehr als 50 Schüler aus den Oberstufen des BG/BRG/BORG Eisenstadt, der HAK Eisenstadt, des Theresianums Eisenstadt und des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt nahmen daran teil. Männliche Lehramtsstudierende der PPH Burgenland begleiteten die Jugendlichen als Role Models durch einen Stationenbetrieb. Dabei erhielten die Schüler Einblicke in das Lehramtsstudium für die Primarstufe und besuchten Unterrichtseinheiten in den Bereichen Musik, Mathematik, Technik und Design, Sachunterricht sowie Medien und digitale Kompetenzen. Besonders anschaulich wurde der Schulalltag durch die Begegnung mit den Kindern einer dritten Volksschulklasse aus Eisenstadt. Wolfgang Mandl, Lehrer an der Volksschule Eisenstadt, verlegte seinen Unterricht für diesen Tag an die PPH Burgenland. So konnten die Jugendlichen die pädagogische Arbeit mit Volksschulkindern unmittelbar miterleben und den Lehrberuf aus nächster Nähe kennenlernen.

Bildungslandesrätin Daniela Winkler unterstrich mit Blick auf die aktuellen Bildungstrends die Dringlichkeit solcher Initiativen: „Die aktuellen iKMPLUS-Ergebnisse zeigen deutlich, dass das Burgenland im Bundesländervergleich zwar ganz vorne mitspielt, der grundsätzliche Trend bei den Schülerleistungen aber leider rückläufig ist. Um dieser Entwicklung wirksam entgegenzusteuern, müssen wir jetzt gezielte Maßnahmen setzen. Der Schlüssel zu einer hohen Unterrichtsqualität liegt in engagierten, jungen Pädagoginnen und Pädagogen, die frische Impulse in die Klassenzimmer bringen. Gerade im Volksschulbereich brauchen wir dringend mehr junge Männer, die diesen wichtigen Beruf ergreifen, als Vorbilder wirken und so die Vielfalt im Schulalltag stärken. Der Boys'Day ist ein starkes Signal, um Burschen für das Lehramt zu begeistern und die Bildungsqualität im Burgenland langfristig abzusichern. Ich danke der PPH Burgenland und allen Beteiligten für dieses wichtige Engagement."

Auch **Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland**, hob die Bedeutung männlicher Vorbilder in der Schule hervor: „Im Lehramtsstudium Primarstufe haben wir einen Anteil von etwa 10 % an männlichen Studierenden, im Sekundarstufenlehramt sind es ungefähr 40 %. Es ist wichtig, dass Kinder bereits in der Volksschule sowohl auf weibliche als auch auf männliche Lehrpersonen treffen, um von verschiedenen Vorbildern zu lernen."

Thomas-Alva-Edison-Straße 1
7000 Eisenstadt
Fax: +43 (0)2682 24 817-10

Marie Mörz
marie.moerz@ph-burgenland.at
Tel.: +43 676 870 430 31

Ein möglicher Grund für den geringen Männeranteil in der Primarstufe könnte sein, dass viele junge Männer während ihrer eigenen Volksschulzeit kaum männliche Lehrpersonen erlebt haben und den Beruf deshalb möglicherweise gar nicht als eigene Berufsperspektive wahrnehmen. „Mit dem Aktionstag wollen wir diesen jungen Männern zeigen, dass der Volksschullehrberuf auch für sie eine spannende und erfüllende Berufswahl sein kann“, so Rektorin Weisz.

„Pädagogisches Talent hat kein Geschlecht – und unsere Schulen brauchen jedes Talent. Kinder lernen auch für ihre Lehrerin oder ihren Lehrer: Eine gute Beziehung weckt Lernfreude und stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Mit dem Boys’Day wollen wir junge Männer ermutigen, diese Aufgabe für sich zu entdecken und ihre Stärken im Lehrberuf einzubringen. Wir dürfen pädagogische Talente nicht an Rollenklischees verlieren“, betont **Jürgen Neuwirth, Pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion für Burgenland**.

Boys’Day: Berufsperspektiven jenseits traditioneller Rollenbilder

Der Boys’Day ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und findet 2026 bereits zum 18. Mal statt. Der österreichweite Aktionstag rückt das Berufswahlverhalten männlicher Jugendlicher in den Mittelpunkt. Ziel ist es, traditionelle Rollenbilder zu hinterfragen und Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte sowie die Öffentlichkeit für vielfältige Berufsperspektiven zu sensibilisieren.

„Viele junge Männer haben das Talent, an einer (Volks-)Schule zu unterrichten, sind sich dessen jedoch oft nicht bewusst, da in diesen Berufsfeldern Frauen überrepräsentiert sind und dadurch männliche Identifikationsfiguren fehlen. In diesen Berufen gibt es jedoch besonders für junge, engagierte Männer gute Jobchancen. Die Öffentlichkeit soll sensibilisiert werden, dass Burschen, die sich für einen Bildungs- oder Pflegeberuf entscheiden, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Allein im Burgenland erreichen wir auch dieses Jahr wieder mehr als 1.000 Burschen vorwiegend im Alter zwischen 12 und 18 Jahren im Rahmen von gendersensiblen Burschenworkshops, RolemodelTALKS und Einrichtungsbesuchen“, erklärt **Boys’Day-Koordinator Christian Huisbauer**. Die Zusammenarbeit mit der PPH Burgenland biete eine weitere Möglichkeit, junge Männer auf pädagogische Berufe aufmerksam zu machen.

Infotag der PPH Burgenland
Wer sich für ein Lehramtsstudium interessiert, hat beim Infotag der PPH Burgenland am **13. März 2027 von 9:00 bis 14:00 Uhr** Gelegenheit, sich über die Studienangebote und beruflichen Perspektiven zu informieren.

Bild 1 (v.l.n.r.) Edith Straussberger (Direktorin des Theresianums Eisenstadt), Matthias Szabo (BG/BRG/BORG Eisenstadt), Ulrike Klein-Schweifer (Direktorin des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt), Vizerektorin Eva Gröstenberger (PPH Burgenland), Boys’Day-Koordinator Christian Huisbauer, Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Bildungslandesrätin Daniela Winkler, Vizerektor Herbert Gabriel (PPH Burgenland), Jürgen Neuwirth (Pädagogischer Leiter

Thomas-Alva-Edison-Straße 1
7000 Eisenstadt
Fax: +43 (0)2682 24 817-10

Marie Mörz
marie.moerz@ph-burgenland.at
Tel.: +43 676 870 430 31

der Bildungsdirektion für Burgenland), Charlotte Toth-Kanyak (Direktorin der Volksschule Eisenstadt) sowie Institutsleiterin für Ausbildung Martina Steinhauer-Goldnagel (PPH Burgenland)

Bild 2 Bildungslandesrätin Daniela Winkler und PPH Burgenland Rektorin Sabine Weisz mit Teilnehmern am Boys'Day-Aktionstag an der PPH Burgenland

Bildquelle: Landesmedienservice Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.ª Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at